Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 222

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 222 XIX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 20. Juni. 1901 Berne, Jeudi, 20 juin. XIXme année. № 222
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ed. Genet, Notar, in Aigle, namens Henri Morerod, Weinhändler, in Yvorne, begehrt gerichtliche Amortisation der Aktie der Schweiz. Centralbahn Nr. 73,334, auf den Inhaber. (W. 52¹)

Gemäss Art. 851 ff. des Schweiz. Obligationenrechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieser Aktie aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, also bis spätestens den 24. Mai 1904 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Basel, den 24. Mai 1901.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekannten Inhaber des Talons des Titels, Serie I., *litt. a.*, Nr. 18973, der 3% schweiz. Eisenbahnrente vom Jahre 1890 in Anwendung der Art. 851 ff. O. R. auf, denselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W. 64³)

Bern, den 17. Juni 1901.

Der Gerichtspräsident III: **Largin.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie
für den **Kanton Basel-Land,** nach Rücktritt des bisherigen Domizilträgers, Herrn W. Koch in Liestal, bei Herrn Lehrer **Gottfried Schaub,** daselbst;
für den **Kanton Tessin,** nach Rücktritt des bisherigen Domizilträgers, Herrn Rob. Monstadt in Locarno, bei Herrn Prokurist **Elvezio Pessina** in Chiasso;
für den **Kanton Zug** bei Herrn Fürsprech und Polizeipräsident **Jos. Moos,** Bahnhofstrasse, in Zug;
für den **Kanton Freiburg** bei Herrn Advokat **Louis Bourgknecht,** rue des Alpes 15, in Freiburg, und
für den **Kanton Neuenburg** bei Herrn Advokat **Charles Colomb** in La Chaux-de-Fonds
Rechtsdomizil genommen hat. (D. 64)

Zürich, den 18. Juni 1901.

Im Namen der Gesellschaft:
Carl Fehring,
Generalbevollmächtigter der „Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig" für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1901. 17. Juni. Unter der Firma **Allgemeine Arbeiterkonsum Genossenschaft „Vorwärts" für das Wasseramt und Umgebung** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Recherswyl eine Genossenschaft, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der socialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Statuten sind in der Versammlung vom 4. Mai 1901 endgültig festgestellt worden. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft erwirbt jede Person, die einem socialdemokratischen Arbeiter-Verein, bezw. einer Genossenschaft angehört und im Bereiche des Wirtschaftskreises des Konsumvereins wohnt und dem Verwaltungsrat schriftlich oder mündlich ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benützen. Trägt der Verwaltungsrat aus triftigen Gründen Bedenken, eine Person als Konsumgenossen zuzulassen, so entscheidet die Generalversammlung über deren Aufnahme. Jedes Mitglied hat beim Empfange der Mitgliedkarte, der Statuten und des Konsumbüchleins ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand und Rückgabe der Mitgliedkarte. Austretende Mitglieder können erst nach Abnahme der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütungsquoten erheben. Die Mitgliedschaft erlischt: *a.* Durch Tod; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines gestorbenen Mitgliedes, oder dessen Kinder, sofern diese den elterlichen Haushalt fortführen, während 6 Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. *b.* Durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten. Ein Mitglied, das 12 Monate hindurch nichts durch die Genossenschaft bezogen hat, ist als ausgetreten zu betrachten, eventuell haben Hausbaltungführende jährlich für wenigstens Fr. 100 Waren zu beziehen. Mitglieder, welche die Genossenschafts-Interessen gefährden, können durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der sich als Ersparnis der Mitglieder qualifizierende Teil des Betriebsüberschusses wird folgendermassen verteilt: 15% sind dem Reservefonds, 3% dem Baufonds und 2% dem Dispositionsfonds zuzuweisen. 80% gelangen an die Mitglieder als Rückvergütungsquote zur Verteilung. Rückvergütungen finden nur an in die Konsumbüchlein ordnungsgemäss eingetragene Bezüge statt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Die Generalversammlung findet ordentlicherweise jährlich einmal statt und zwar im Frühjahr, spätestens Ende April. Ausserordentlicherweise wird die Generalversammlung einberufen: 1. Wenn es vom Verwaltungsrat beschlossen wird. 2. Wenn es von der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl Genossenschaftsmitglieder verlangt wird. Der Verwaltungsrat besteht aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar und sechs Mitgliedern. Ausserdem werden noch 3 Suppleanten gewählt. Dem Verwaltungsrat kommt die oberste Leitung und Beaufsichtigung des genossenschaftlichen Betriebes zu. Er wählt den Verwalter und die Angestellten. Der Verwalter führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Als Publikationsorgane werden bestimmt: «Anzeiger für Buchegggberg-Kriegstetten» und «Volkswacht am Jura». Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident: Heinrich Frei, Eisenwerkarbeiter, in Rechreswyl; Vicepräsident: Jakob Apolloni, Fabrikarbeiter, in Oekingen; Aktuar: Johann Muralt, Uhrmacher, in Obergerlafingen; ferner: Johann Siegenthaler, Eisenwerkarbeiter, in Ziehlebach; Johann Ritter, Fabrikarbeiter, in Oekingen; Gottfried Reinhard, Eisenwerkarbeiter, in Halten; Wilhelm Niggli, Eisenwerkarbeiter, in Halten; Ferdinand Käser, Eisenwerkarbeiter, in Recherswyl; und Johann Studer, Dachdecker, in Obergerlafingen. Als Verwalter wurde gewählt: Meinrad Jäggi-Portmann, von und in Recherswyl.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 15. Juni. Die Firma **Johann Nepomuk Göggel** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 74 vom 7. März 1899, pag. 295) ist infolge Konkurses vom Amteswegen gestrichen worden.

15. Juni. Die Firma **J. Forrer, Gasthof z. grünen Baum** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 1. März 1897, pag. 235) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Rosa Forrer, Hôtel u. Pension Grüner Baum** in Rorschach ist Witwe Rosa Forrer, von Wattwil, in Rorschach. Hôtel und Pension Zum grünen Baum.

15. Juni. Die Firma **A. Walcher-Luchsinger, mechanische Backsteinfabrik** in Schänis (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1891, pag. 928) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **O. Walcher-Blumer** in Schänis ist Oscar Walcher-Blumer, von Glarus, in Schänis, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Mechanische Backsteinfabrik und Kalkbrennerei.

15. Juni. Die Firma **August Ulrich** in Berneck (S. H. A. B. Nr. 198 vom 15. Juli 1896, pag. 820) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Büchi, Droguerie** in Berneck ist Adolf Büchi, von Hofstetten, Zürich, in Berneck. Droguerie, technische Artikel. Spirituosen. Neugasse.

17. Juni. Unter der Firma **Arbeiter-Krankenkasse der Firma Rothenhäusler & Frei in Rorschach** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Rorschach ein Verein nach Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechtes, dessen Zweck ist: Jedem Mitglied desselben bei eintretender Krankheit, welche Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat, durch einen bestimten Beitrag und in Todesfällen den Hinterlassenen einige Erleichterung zu gewähren. Die Statuten wurden am 10. März 1901 festgesetzt. Der Beitritt ist für jeden Arbeiter der Firma «Rotbenhäusler & Frei» obligatorisch, gleichviel ob derselbe schon bei irgend einem andern Unterstützungsverein beteiligt ist oder nicht, vorausgesetzt jedoch, dass derselbe die volle Gesundheit besitzt, was im Zweifel durch einen Arzt zu konstatieren ist. Auch Fix-Angestellte können Mitglieder der Krankenkasse werden, unter den gleichen Bedingungen der Statuten. Die Krankenkasse wird durch regelmässige Beiträge gebildet, welche jeder zum Taglohn oder zu Accordarbeit eingestellte Arbeiter zu leisten hat und welche 2 Rappen vom Franken des verdienten Arbeitslohns betragen. Diese Beiträge werden jeweils am Zahltag von der Firma «Rotbenhäusler & Frei» abgezogen und auf dem Lohnzettel vorgemerkt. Die Firma besorgt auch unentgeltlich die Auszahlung der Unterstützungen und die möglichst günstige Anlegung der eingelegten Beiträge; sie stellt jeweilen dem Vorstand der Krankenkasse halbjährliche Abrechnung. Die Krankenkasse gewährt an erkrankte Mitglieder ausser der Bestreitung der Kosten für Behandlung und Medizinen während drei Monaten eine tägliche Unterstützung, welche der Hälfte des durchschnittlichen Taglohnes gleichkommt. Dauert die Krankheit länger als drei Monate, so bekommt der Kranke nur einen Viertel Unterstützung für weitere drei Monate. Die statutarische Unterstützung beginnt erst, nachdem der betr. Arbeiter sechs Tage in Arbeit gestanden ist, wenn nicht ein chronisches Leiden durch den Arzt konstatiert werden kann, das schon vor dem Eintritt des Mitgliedes in die Krankenkasse sich zeigte. Im Todesfall wird an die Hinterlassenen überdies ein Beitrag von Fr. 30 an die Beerdigungskosten verabfolgt. Die bereits eingetretene Unterstützung kann sistiert oder gänzlich aufgeboben werden bei jedem Missbrauch der Unterstützungsberechtigung; ebenso wird die Unterstützung verweigert bei eigenem Verschulden des Unterstützungsberechtigten. Für Militärpflichtige fällt im Dienstfall der Beitrag an die Krankenkasse weg. Austretende oder Ausgeschlossene haben bei ihrem Austritt keinen Anspruch an die Kasse. Reist ein Mitglied als Unterstützungsberechtigter ins Ausland, so

verliert dasselbe ebenfalls alle Ansprüche an die Kasse. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes zeichnen kollektiv namens des Vereins. Präsident ist Johann Mohr, von Reichenau (Baden), und Aktuar ist Julius Ringer, von Erlingen (Württemberg), beide wohnhaft in Rorschach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1901. 13 giugno. Angelo e Clemente Delponte, maggiorenni, e Massimo ed Antonietta Delponte, minorenni, figli del fu Carlo Delponte, da e domiciliati a Bignasco, hanno costituito a Bignasco, sotto la ditta **Delponte Fratelli,** una società in nome collettivo, incominciata il 1° maggio 1897. Solamente i primi due nominati sono autorizzati a rappresentare la società pella loro firma, e cioè individualmente. Genere di commercio: Grani, coloniali, ferramenta, terraglia, liquori ed articoli affini.

Ufficio di Lugano.

17 giugno. Il proprietario della ditta **Vittore Branca fu Ferdº,** in Lugano, è Vittore Branca fu Ferdinando, di Luino (Italia), suo domicilio. La ditta conferisce procura ad Alfredo Branca di Vittore, di Luino, suo domicilio. Genere di commercio: Vini, fernet e liquori.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Breslau.

Aktiva. Bilanz am 31. Dezember 1900. **Passiva.**

(Ersetzt die Publikation in Nummer 194 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. Mai d. J.)

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,000,000	—	Wechsel der Aktionäre.	Aktienkapital	11,250,000	—
343,750	—	Hypothekenfreier Grundbesitz.	Kapital-Reservefonds	1,125,000	—
5,865,400	—	Hypotheken.	Special-Reserven:		
—	—	Darlehen auf Wertpapiere (vacat).	*a.* Feuerversicherung (Reserve für unvorhergesehene Fälle) Fr. 737,500. —		
1,501,525	—	Wertpapiere Fr. 1,602,125, gemäss den Bestimmungen des Art. 185 a des Reichsgesetzes vom 18. Juli 1884 zu den gesetzlich zulässigen Werten berechnet Fr. 1,512,873. 68.	*b.* Transportversicherung, desgleichen » 312,500. —	1,050,000	—
—	—	Wechsel (vacat).	Schadenreserve:		
657,476	15	Guthaben bei Bankhäusern.	*a.* der Feuerversicherung	332,695	—
		Guthaben bei andern Versicherungs-Gesellschaften:	*b.* der Transportversicherung	210,962	50
		Fr. 188,953. 72 *a.* Feuerversicherung.	*c.* der Spiegelglasversicherung	21,894	11
		» 191,948. 23 *b.* Transportversicherung.	Prämien-Ueberträge (Prämienreserve):		
380,901	95	— — *c.* Spiegelglasversicherung.	*a.* der Feuerversicherung	2,809,855	98
61,038	26	Zinsenforderungen (Stückzinsen und auf das Rechnungsjahr entfallende, aber erst 1901 eingehende Hypothekenzinsen und Hausmieten).	*b.* der Transportversicherung	270,578	21
		Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:	*c.* der Spiegelglasversicherung	286,230	30
		Fr. 930,088. 13 *a.* Feuerversicherung.	Guthaben anderer Versicherungsanstalten, bezw. Dritter:		
		» 213,623. 15 *b.* Transportversicherung. (B. 27)	1) Guthaben anderer Versicherungsanstalten:		
1,144,276	40	» 565. 12 *c.* Spiegelglasversicherung.	*a.* Feuerversicherung Fr. 10,354. 45		
135,077	87	Bare Kasse (inkl. Giro-Konto bei der Reichsbank).	*b.* Transportversicherung » 77,966. 66		
—	—	Inventar und Drucksachen (abgeschrieben).	*c.* Spiegelglasversicherung » 3,374. 68		
—	—	Sonstige Aktiva (vacat).	2) Guthaben Dritter » 45,892. 91	137,588	70
			Sonstige Passiva:		
			1) In das Rechnungsjahr gehörende, in 1901 verausgabte Beträge Fr. 345,504. 45		
			2) Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft:		
			a. Stand Ultimo 1899 Fr. 420,223. 72		
			b. Zugänge » 35,123. 73		
			c. Stand Ultimo 1900 » 455,347. 45		
			3) Reservierte — noch nicht abgehobene Dividenden » 7,006. 25	807,858	15
			Ueberschuss	786,782	68
19,089,445	63			19,089,445	63

Breslau, den 13. April 1901.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Arthur Beck, Delegierter des Aufsichtsrates.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Aktiva. Bilanz am 31. Dezember 1900. **Passiva.**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
4,800,000	—	1) Wechsel der Aktionäre.	1) Aktienkapital	6,000,000	—
193,000	—	2) Hypothekenfreie Hausgrundstücke in M.-Gladbach u. Köln.	2) Kapital-Reservefonds	600,000	—
724,500	—	3) Hypothekenforderungen.	3) Special-Reserven (fehlen)	—	—
—	—	4) Darlehne auf Wertpapiere (fehlen).	4) Schadenreserve:		
		5) Wertpapiere:	a. Feuerversicherung Mk. 325,278. —		
		Kurswert am 31. Dezember 1900 Mk. 1,573,851. 70,	b. Spiegelglasversicherung » 11,558. —	336,836	—
1,566,991	—	eingestellt mit	5) Prämien-Ueberträge:		
—	—	6) Wechsel (nicht vorhanden).	a. Feuerversicherung Mk. 1,164,935. —		
166,024	50	7) Guthaben bei Bankhäusern.	b. Spiegelglasversicherung » 109,000. —	1,273,935	—
468,121	70	8) Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.	6) Gewinn-Reserve der Versicherten (fehlt)	—	—
8,345	80	9) Stückzinsen.	7) Guthaben:		
462,084	40	10) Ausstände bei General-Agenten bezw. Agenten.	a. anderer Versicherungsgesellschaften Mk. 223,567. 80		
—	—	11) Rückstände der Versicherten (fehlen).	b. der General-Agenten » — —		
170,959	40	12) Bare Kasse.	c. der Beamten-Pensionskasse » 21,411. 60	244,979	40
—	—	13) Inventar und Drucksachen (abgeschrieben).	8) Barkautionen	—	—
—	—	14) Sonstige Aktiva (fehlen).	9) Sonstige Passiva:		
			Rest-Dividende für frühere Jahre	470	—
			10) Ueberschuss	103,806	40
8,560,026	80	Summa. (B. 13)	Summa	8,560,026	80

M.-Gladbach, den 27. April 1901.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Der Vorstand: **Quack.** *Der General-Direktor:* **Thyssen.**

„PRUDENTIA" Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, ZÜRICH.

Aktiva. Bilanz per 31. Dezember 1900. **Passiva.**

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,125,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital (1000 Aktien à Fr. 1500)	1,500,000	—
1,364,310	—	Wertschriften.	Reservefonds	150,000	—
422,289	11	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.	Special-Reserve	62,638	46
16,161	20	Zu verrechnende Zinsen.	Diverse Kreditoren	4,572	78
546	65	Kassa-Saldo.	Prämien- und Schaden-Reserven der Elementar-Abteilungen	1,086,189	38
23,743	66	Gewinn- und Verlust-Konto.	Deckungs-, Renten- und Schaden-Reserve der Leben-Abteilung	148,650	—
2,952,050	62	(B. 31)		2,952,050	62

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Den Interessenten wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass als **offizielle** Zahlstellen im **Inland** für die Coupons der

Schweizerischen Bundesbahn-Rente von 1900

bis auf weiteres zu funktionieren haben:

die **eidgenössische Staatskasse** in **Bern,**
die sämtlichen **Hauptzollkassen** und **Kreispostkassen.**
die **Hauptkasse der Schweizerischen Centralbahn** in **Basel.**

Ueberdem vermitteln übungsgemäss Banken und Bankgeschäfte die Einlösung dieser Coupons ebenfalls spesenfrei. (1121)

Bern, im Juni 1901.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hauser.

CONFÉDÉRATION SUISSE.

Nous portons par le présent avis à la connaissance des porteurs de titres de

Rente suisse des Chemins de fer fédéraux de 1900

que le paiement des coupons de cette rente aura lieu en **Suisse,** jusqu'à nouvel ordre, auprès des **offices** ci-après désignés:

la **Caisse fédérale, à Berne,**
toutes les **caisses d'arrondissement** des **douanes** et des **postes,**
la **Caisse centrale du Chemin de fer Central-Suisse,** à **Bâle.**

En outre le paiement de ces coupons est effectué, comme d'ordinaire, et sans frais également, par l'entremise de banques et établissements financiers du pays. (1120)

Berne, juin 1901.

Département fédéral des finances:
Hauser.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten für das Verwaltungsgebäude, die Stallungen und die Reitbahn, sowie die Gipserarbeiten für das Verwaltungsgebäude des Remontendépôt im Sand bei Schönbühl werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Bauten im Sand» bis und mit dem **30. Juni** nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidgen. Bauten.

Bern, den 19. Juni 1901. (1150)

Bern-Worb-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Juni 1901, nachmittags 4 Uhr,
im Gasthof zum Sternen in Muri.

Traktanden:

1) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1900.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Verwaltungsratswahlen.
5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zu der Aktionärversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach Muri an diesem Tage berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktientitel vom 22. Juni an erhoben werden in:

Bern: Bei Herren **Grenus & Cie,**
Muri: Bei Herrn Gemeindekassier **Glauser,**
Worb: Bei der **Amtsersparnisskasse Konolfingen** (Filiale Worb),

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkte an der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann. (1115)

Bern, den 14. Juni 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Bern-Worb-Bahn:
Der Präsident:
E. von Goumoëns-Wyss.

Industriequartier Strassenbahn, Zürich III.

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 28. Juni 1901, nachmittags 5 Uhr,
im Restaurant „Du Nord", I. Etage, Bahnhofplatz, Zürich I.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1900 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5) Diverses.

Eintrittskarten, Bericht und Rechnung können vom **24. Juni a. c.** an gegen schriftliche Angabe der Nummern der Aktien oder gegen Vorweisung letzterer im Bureau der Gesellschaft, Depotgebäude, Hardturmstrasse 20, in Zürich III, in Empfang genommen werden.

Zürich III, den 13. Juni 1901.

(1089) **Der Verwaltungsrat.**

Berner Oberland-Bahnen.

Coupons-Zahlungen.

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1901 ist die

Dividende für das Betriebsjahr 1900 auf 5¾ %

festgesetzt worden und kommt dieselbe gegen Ablieferung des Coupons Nr. 9 mit **Fr. 28.75** per Coupon vom 17. Juni ab kostenfrei zur Auszahlung:

In **Bern** bei der **Eidg. Bank A.-G.**
bei **Burkhart-Gruner,** Nachfolger von Gruner-Haller & Cie.
bei **Marcuard & Cie.**
» **Basel** bei der **Eidg. Bank A.-G.**
bei der **Basler Handelsbank.**
bei **Passavant & Cie.**
» **Zürich** bei der **Eidg. Bank A.-G.**
bei der **Leihkasse Enge.**
bei **Schuppisser, Vogel & Cie.**

An denselben Zahlstellen kommen vom 30. Juni ab die an diesem Datum fälligen Coupons folgender Anleihen unserer Gesellschaft kostenfrei zur Auszahlung:

3½ % Anleihen I. Ranges von Fr. 1,450,000,
Coupon Nr. 12 mit Fr. 17.50,
2½ % Anleihen von Fr. 1,500,000 I. Hypothek auf Schynige-Platte-Bahn,
Coupon Nr. 13 mit Fr. 12.50.

Bern, den 15. Juni 1901.

Berner Oberland-Bahnen:
(1144) **Die Direktion.**

Erben-Nachsuchung.

Unterm 21. März 1901 starb in der Armenanstalt zu Schötz, Kt. Luzern, **Joseph Andreas Fries,** Landarbeiter, von Schötz, geboren den 13. Oktober 1826, Sohn des Fries, Joseph, und der Maria geb. Krieger, Witwer der Maria geb. Haas. Die Erben des Verstorbenen sind nicht genau bekannt.

Gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes von Altishofen vom 1. Juni 1901 werden hiemit diejenigen, welche auf den Vermögensnachlass des benannten Erblassers sel. Erbrechte zu besitzen glauben, aufgefordert, sich innert der Frist von zwei Monaten vom Tage der Publikation an beim Teilungsoffizium von Schötz anzumelden und gleichzeitig die Ausweisakten über die Erbsberechtigung einzureichen.

Altishofen (Kt. Luzern), den 17. Juni 1901.

Namens des Bezirksgerichtes:
(1135) *Der Präsident:* **J. Steiner.** *Der Gerichtsschreiber:* **J. Erni.**

Burgdorf-Thun-Bahn.

4% Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,400,000.

Der am 30. Juni 1901 fällige Coupon Nr. 5 wird spesenfrei eingelöst bei

der **Kasse der Burgdorf-Thun-Bahn,** in **Burgdorf,**
» **Kantonalbank von Bern** und ihren Zweiganstalten,
» **Spar- und Leihkasse in Bern,**
» **Eidg. Bank (A.-G.) in Zürich** und ihren Comptoirs. (1145)

Burgdorf, 20. Juni 1901.

Die Direktion.

Société Genevoise de Chemins de fer à Voie Etroite.

Assemblée générale ordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **mercredi, 3 juillet 1901, à 3 heures du soir,** à la **chambre du commerce,** Rue de la Poste n° 1.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes de 1900.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.

Le dépôt statutaire des actions devra être effectué, jusqu'au 29 juin au soir, aux adresses suivantes à **Genève:** à l'**Union financière,** rue Diday 10; à **Bâle:** chez MM. **Merian & Bruderlin,** banquiers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, aux adresses ci-dessus, dès le 24 juin. (1155)

Le conseil d'administration.

(2287) Sie kaufen: Schreib- & Copirbücher
Linierte und bedruckte Papiere.
Pack- & Einwickelpapiere
am besten bei der Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik
Aktien-Gesellschaft
BIEL
Florastrasse 12.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Die diesjährige **ordentliche**

Generalversammlung der Aktionäre

findet statt

Freitag, den 28. Juni 1901, vormittags 11 Uhr,

im Saale des **„Schützengarten“** in **St. Gallen.**

Die **Tagesordnung** ist folgende:

1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes und der Rechnungen und Bilanz für das Jahr 1900 nebst bezüglichen Anträgen des Verwaltungsrates.
2) Bericht der Revisionskommission.
3) Eventuell: Anträge des Verwaltungsrates zu den die Jahresrechnungen betreffenden Beschlüssen des schweizerischen Bundesrates.
4) Vollmachtbegehren des Verwaltungsrates betreffend die Ricken- und und Toggenburgerbahn.
5) Statutarische Wahlen.

Für die Beschlussfassung über Traktandum 4 ist die Anwesenheit von wenigstens dreissig Aktionären, welche zusammen wenigstens einen Dritteil des stimmberechtigten Gesellschaftskapitals repräsentieren, erforderlich. Die Herren Aktionäre werden deshalb um Teilnahme an der Generalversammlung ersucht.

Sowohl die stimmberechtigten, als die nicht stimmberechtigten Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind eingeladen, gemäss Artikel 18 der Statuten ihre **Aktien** nebst den von ihnen unterzeichneten Nummernverzeichnissen **acht Tage vor** dem Versammlungstage, mithin spätestens bis zum **20. Juni,** an einem der nachbezeichneten Domizile:

In **St. Gallen** am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofgebäude),
» **Zürich** bei der Schweiz. Kreditanstalt oder bei der Eidg. Bank daselbst,
» **Chur** bei der Bank für Graubünden,
» **Glarus** bei der Bank daselbst,
» **Winterthur** bei der Bank daselbst,
» **Basel** beim Schweiz. Bankverein,
» **Genf** bei den Herren Hentsch & Comp.,
» **Bern** bei der Eidg. Bank daselbst,
» **Solothurn** bei den Herren Henzi & Kully,
» **Aarau** bei der Aargauischen Bank,
» **Schaffhausen** bei der Bank daselbst,
» **Frankfurt a. M.** bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank,
» **Berlin** bei den Herren Gebrüder Veit & Comp.,

gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen.

Wenn die Aktien sich bei einem der von dem Verwaltungsrate den Anmeldungsstellen bezeichneten Bankinstitute im Depot befinden, so kann der Ausweis des Aktienbesitzes mittelst eines bei der Anmeldungsstelle zu deponierenden Aktiencertifikates geleistet werden, welches das specifizierte Aktienverzeichnis enthalten, vom Aktienbesitzer unterzeichnet und mit der Bescheinigung des betreffenden Bankinstituts versehen sein soll, dass die Aktien von demselben bei ihr deponiert seien.

Stimmberechtigt sind gemäss Artikel 19 der Statuten nur diejenigen Eigentümer von **Namenaktien,** die als solche seit wenigstens sechs Monaten im Aktienbuch eingetragen sind, d. h. die nicht später als am 27. Dezember 1900 eingetragen wurden.

Die **Inhaberaktionäre** und die **nicht stimmberechtigten Namenaktionäre** (Artikel 20 der Statuten) können der Generalversammlung mit beratender Stimme beiwohnen.

Für die deponierten stimmberechtigten Namenaktien werden dem Eigentümer der Aktien oder Aktiencertifikate grüne **Ausweiskarten** verabfolgt, die am Tage der Generalversammlung vor dem Versammlungslokale gegen **Stimmkarten** ausgewechselt werden. Die nichtstimmberechtigten Namen- und Inhaberaktionäre erhalten weisse **Eintrittskarten,** deren Vorweisung zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Die Stellvertretung nichtstimmberechtigter Aktionäre ist unzulässig und ebenso die Abgabe von mehr als einer Ausweiskarte für einen Aktienbesitz.

Nach dem 20. Juni können bei den auswärtigen Domizilen **keine** Depositionen von Aktien und Aktiencertifikaten mehr gemacht werden, und es werden auch dort keine Ausweis- und Eintrittskarten mehr verabfolgt, sondern **nur noch in St. Gallen,** aber auch hier **nur bis zum 22. Juni.**

Die deponierten Aktien können und sollen innerhalb längstens acht Tagen vom Tage nach der Generalversammlung an gegen Abgabe der Empfangscheine wieder bezogen werden.

Der **Rechenschaftsbericht** über das Jahr 1900 und der Bericht der Revisionskommission sind vom 19. Juni an im Verwaltungsgebäude in St. Gallen zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt und können daselbst, sowie vom 20. Juni an auch bei obgenannten Domizilen bezogen werden.

Die Ausweis- und die Eintrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am **27.** und **28. Juni,** an letzterem Tage jedoch nur mit denjenigen Zügen, welche **bis 10⁴⁵ Uhr** vormittags in St. Gallen eintreffen, zur freien Fahrt auf den **eigenen Linien der Vereinigten Schweizerbahnen** in II. und III. Wagenklasse, **aber ausschliesslich nur in der Richtung nach St. Gallen.**

Am Schlusse und beim Austritte aus der Generalversammlung werden den Aktionären gegen Abgabe der **Stimm- bezw. Eintrittskarten Freibillette für die Rückfahrt** verabfolgt, gültig für den **28.** und **29. Juni,** jedoch ausschliesslich nur in der Richtung **von St. Gallen** weg **über die auf der Rückseite der Freibillette angegebenen Routen.**

Jede Stimm- bezw. Eintrittskarte hat nur auf **ein** Freibillet Anspruch.

Für die in der Richtung von St. Gallen weg sich bewegenden Züge sind die Ausweis-, Stimm- und Eintrittskarten absolut ungültig zur Freifahrt.

St. Gallen, den 3. Juni 1901.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Wirth.
Der Sekretär:
Seiler.

(1035)

Wagendecken aus Kautschuktuch
Hünerwadel & Co., Horgen
Wagendecken aus Segeltuch (79)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Schönfels Zugerberg 937 m über Meer.
Luftkurort – altbewährt – **Wasserheilanstalt.**
Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder u. Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** und **Heilgymnastik, Massage.** — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.
Dr. **Alfred Michel.** (450) **A. Kummer,** Bes.

Compagnie des Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 29 juin 1901, à 1 heure après-midi,** à l'**auberge de la Croix d'Or,** sous **Mézières,** avec l'**ordre du jour** suivant:

Rapport du conseil d'administration sur la gestion de l'année échue.
Rapport des contrôleurs.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Elections pour compléter le conseil d'administration de 13 à 17 membres.
Renouvellement du tiers du conseil. Les membres sortant sont Messieurs Chs Lavanchy, syndic à Savigny, H. Subilia, pasteur aux Croisettes, E. Chenevard, syndic à Corcelles-le-Jorat, et A. Gabella, entrepreneur à Montpreveyres. — Ils sont rééligibles.
Nomination des contrôleurs.
Propositions individuelles.

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont au bureau de la compagnie, Solitude 5.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont de livrées à la même adresse et au secrétariat des communes de domicile des actionnaires, sur dépôt des titres, d'ici au 28 juin au soir.

Il ne sera pas délivré de cartes à l'ouverture de la séance.

Lausanne, le 18 juin 1901.

(1142) **Le conseil d'administration.**

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Juni 1901, nachmittags 4½ Uhr,

im Gesellschaftszimmer der Tonhalle.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung nebst Bilanz pro 1900.
   Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten und Jahresberichte können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom **22. Juni** an auf unserm Verwaltungsbureau Stadelhoferplatz, Göthestrasse 20, bezogen werden. (1129)

Zürich, den 15. Juni 1901.

Der Verwaltungsrat.

Appenzeller-Bahn.

Verzinsung des neuen 4½ % Obligationen-Anleihens von Fr. 1,500,000.

(Linie Herisau resp. Gübsenmoos-St. Gallen.)

Der Jahreszins pro 1. Juli 1901 obigen Anleihens I. Hypothek vom Jahre 1899 wird gegen Vorweisung der Interimsscheine ausbezahlt bei:

Schweiz. Bankverein, Basel,
Schweiz. Bankverein, St. Gallen,
Schweiz. Bankverein, Zürich,
Leu & Co in Zürich,
Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau,
Hauptkassa der Appenzeller-Bahn,

ab **1. Juli.** (1127)

Herisau, den 15. Juni 1901.

Die Betriebsdirektion.

Thunerseebahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Juni 1901, nachmittags 2 Uhr,

im Hotel „Pfistern“ in Bern.

Traktanden:

1) Genehmigung des Geschäftsberichts, sowie der Rechnungen und Bilanz pro 1900 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2) Neuwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1901.
4) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss event. Betriebsverträge mit der Spiez-Frutigen-Bahn, Gürbethalbahn und Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, sowie eines Vertrages mit der Bern-Neuenburg-Bahn betreffend Schaffung einer gemeinsamen Centralverwaltung.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 23. d. Mts. an bei der Direktion in Bern bezogen werden. (1143)

Thun, den 18. Juni 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Des Gouttes.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.